

## Entwicklertabelle ATOMAL 49

Filmmaterial	Minuten bei 20°C
ADOX CHS 25 ASA	5 - 6
ADOX CHS 50 ASA	6 - 7
ADOX CHS 100 ASA	8
ADOX CHM 125 PRO	7 - 8
ADOX CHM 400 PRO	8 - 10
Agfa APX 25 (n.m. Erh.)	8 - 10
Agfa APX 100	6 - 7
Agfa APX 400	8 - 10
Classic 200	7
Classic 400	8-10
Fomapan 100	6 - 8
Fomapan 200	8 - 10
Fomapan 400	8 - 10
Fomapan 800 (n.m. Erh.)	11 - 12
Fortepan 100	5 - 7
Fortepan 200	6 - 7
Fortepan 400 Neu	8 - 10
Acros 100	7 - 8
Neopan 400	8 - 10
Neopan 1600	8 - 10
Pan F 50	7 - 8
FP 4 125	7 - 8
HP 5 400	8 - 10
Delta 100	5 - 7
Delta 400	6 - 8
Delta 3200	12 - 14
TriX 400	7 - 8
TMax 100	7 - 9
TMax 400	11 - 12
TMax 3200 auf 3200	12 - 14
TMax 3200 auf 6400	20 - 25

Alle Zeiten in Minuten !

Sämtliche Zeiten sind Richtwerte für den ersten Versuch.

Danach müssen die Zeiten

- verlängert werden wenn die Negative zu dünn/zart geworden sind.
- verkürzt werden wenn die Negative zu hart/dicht geworden sind.

*Merke: von einem zu zarten Negativ lässt es sich einfacher printen als von einem zu harten !*

*Daher am Anfang eher unterentwickeln als überentwickeln !*

Wenn Zeitspannen angegeben sind heißt das zumeist daß bei der kürzeren Zeit ein Gamma-Wert von 0,55 (Kondensor-Vergrößerer) und bei der längeren ein Gamma-Wert von 0,7 (Mischlichtvergrößerer) erreicht wird !

Der Bewegungsrhythmus für alle oben angegebenen Zeiten ist:

- während der ersten Minute ständig kippen
- danach alle 30 Sekunden bewegen bzw. Kippen (ca. 3 Sekunden pro Kipp).

Für die meisten Entwickler gilt als Faustregel zum Pushen:

- +1 Blende Zeit mal 1,33
- +2 Blenden Zeit mal 1,33<sup>2</sup>

Benutzen Sie ATOMAL49 auch als Einmal-Entwickler !

In Verdünnter Form kann eine noch bessere Ausgleichswirkung erzielt werden und die Verlängerungsfaktoren fallen weg, da immer mit Frischansatz gearbeitet wird !

Dazu entnehmen Sie einen Teil von der Stammlösung, verdünnen ihn 1+1 oder 1+2, verlängern die Entwicklungszeit und benutzen diesen verdünnten Ansatz als einmal-Entwickler.

Bei der Verdünnung

- 1+1 ist die Stamm-Entwicklungszeit um den Faktor 1,3 bis 1,5 zu verlängern, bei der Verdünnung
- 1+2 ist die Stamm-Entwicklungszeit um den Faktor 1,7 bis 2,0 zu verlängern.

Alle Angaben ohne Gewähr und Haftung für aus dem Gebrauch resultierender Folgeschäden.  
Fehlerhaftes Material wird durch gleichwertiges neues ersetzt. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.